

**„Wehrgranate in Eisen.“** Der Terniger Männergesangsverein hat, wie schon berichtet, eine „Wehrgranate“ herstellen lassen, deren feierliche Enthüllung, wie uns aus Ternitz geschrieben wird, am 20. d.,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittags, stattfindet. Die Festordnung ist folgende: Abmarsch der Festteilnehmer vom Rathaus zum Festplatz; Vorträge der Terniger Werksmusikkapelle; Vorträge des Terniger Männergesangsvereins; Festrede; Enthüllung der Granate. Gedicht, vorgelesen von einem Schulfreund und Vorträge des Männergesangsvereins. Sodann erfolgt die Benagelung, während der die Werksmusikkapelle konzertiert. Das Erträgnis aus der Benagelung fällt zur Hälfte dem Militärwitwen- und Waisensonds zu. Von der anderen Hälfte fallen zwei Drittel an die in Unter-, Mitter- und Ober-Ternitz und Neu-Pottschach wohnhaften Witwen und Waisen von im Kriege Gefallenen, ein Drittel wird für Kriegsfürsorgezwecke im Bezirk Neunkirchen verwendet. — Am Vorabend, 19. d., veranstaltet die Terniger Werksmusikkapelle eine Plakmusik.